

Das Quartiersmanagement – Wir verabschieden uns von Ihnen



Das Quartiersmanagement-Team:
Gunter Schramm, Ulla Krämer, Karin Topper, Dieter Blase und Andrea Warnke
(von links nach rechts, Foto: QM)

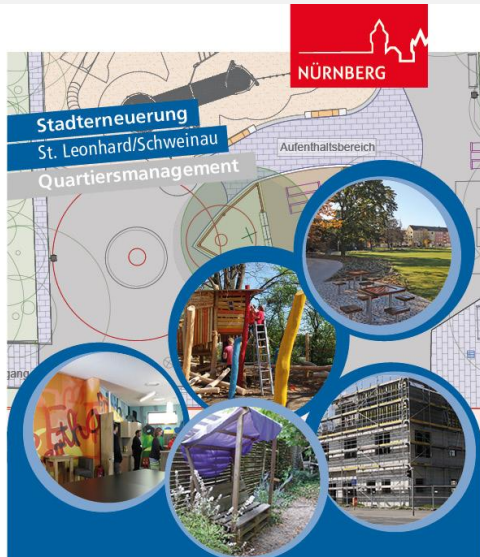
Nach 15 Jahren Quartiermanagement im Fördergebiet St. Leonhard/Schweinau ist unsere Arbeit nun beendet und unser Büro geschlossen. Auf den folgenden Seiten erfahren Sie, woran wir uns in 2023 beteiligt haben und was wir noch zum Erhalt und zur Stabilisierung der gewachsenen Initiativen und Projekte beitragen konnten.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen, mit denen wir in dieser Zeit zusammenarbeiten durften.

Ihr Quartiermanagement-Team



Tag der Städtebauförderung in St. Leonhard Schweinau



Städterneuerung
St. Leonhard/Schweinau
Quartiersmanagement

NÜRNBERG

Tag der Städtebauförderung
Samstag 13. Mai

Tatort Stadterneuerung

Drei Streifzüge durchs Quartier und ein ungewöhnlicher Ort zum Pausieren
ab 10:00 Uhr
Infos auf der Rückseite

 Tag der Städtebauförderung 2023

Wir im Quartier



Beim Rundgang mit dem Bürgerverein



Schlüsselübergabe im „Grünen Zimmer“



Fotowalk mit den Igers-Nürnberg

Alle Fotos:
Stpl/Stadt Nürnberg

St. Leonhard/Schweinau ist seit 15 Jahren Stadt-erneuerungsgebiet. Viele Menschen und Institu-tionen wirken hier zusammen, um das Quartier positiv zu gestalten. Am Tag der Städtebau-förderung wollen wir Ihnen mit drei Spaziergängen aus ganz verschiedenen Blickwinkeln Einblicke verschaffen in einen Stadtteil von Nürnberg, den nicht jeder kennt und der voller Geschichten und Überraschungen steckt.

Ein Stadtteil verändert sein Gesicht.

Spaziergang durch St. Leonhard mit Klaus Thaler vom Bürgerverein St. Leonhard/Schweinau
Start um 10:00 Uhr am Leonhardsplatz

Auf Entdeckungstour / Streifzug durch den Stadtteil

Fotowalk / Rundgang mit den Igers-Nürnberg durch St. Leonhard
Start um 10:00 Uhr
am U-Bahnhof Rothenburger Str. / Leonhardspark

Eine Oase der Ruhe mitten in der Großstadt

Mittagspause im „Grünen Zimmer“ in der Schweinauer Str. hinter der Gaststätte Schloss Egg
„Come together“, Gespräche bei Imbiss und Getränken ab 12:00 Uhr

Wer macht hier Stadterneuerung?

Rundgang mit dem Quartiersmanagement zu aktuellen Projekten im Stadtteil
Start um 13:00 am „Grünen Zimmer“
(Schweinauer Str. / U-Bahnhof St. Leonhard)

Kontakt:
Quartiersbüro St. Leonhard/Schweinau
Schwabacher Straße 63 • 90439 Nürnberg
Tel.: 0911 99863922
quartiersbuero@leonhard.nuernberg.de
www.leonhard.nuernberg.de

Quartiersbüro

St. Leonhard / Schweinau

NÜRNBERG

Förderung durch den Verfügungsfonds St. Leonhard/Schweinau

Auch in 2023 konnten verschiedene kleinere und größere Projekte durch Zuschüsse aus dem Verfügungsfond unterstützt werden. So zum Beispiel:

- Das **Nachbarschaftsfest** rund um die Villa Leon
- Ein **Scootercontest**, und ein **Wintertreff** von der AWO-Streetwork
- **Projekte** im **Grünen Zimmer**
- **Bewegungsangebote** im Seniorennetzwerk und ein neuer **Stadtteilführer für Senior*innen** in mehreren Sprachen
- Die **Aktion „Kehr mit uns“** zum gemeinsamen Müllsammeln im Quartier
- Das **Jubiläum** und eine **Lesereihe** für die Stadtteilgalerie „**LeonART**“
- Ein **Tauschbücherschrank** und **eine Bank** für das geplante „**Leonhardsgärtla**“ (Eröffnung im Frühling 2024)
- Der **Jahresbericht der Mittelschule St. Leonhard**
- Ein **Pavillon** für den **Bürgerverein St. Leonhard/Schweinau**
- Eine **Inklusive Bouldergruppe** des evangelischen Stadtteilhaus leo

Wir freuen uns sehr, dass wir mit der Unterstützung durch den Verfügungsfonds zum Gelingen beitragen konnten



Förderung durch den Verfügungsfonds - Impressionen



Scootercontest & Wintertreff
Fotos: Awo-Streetwork

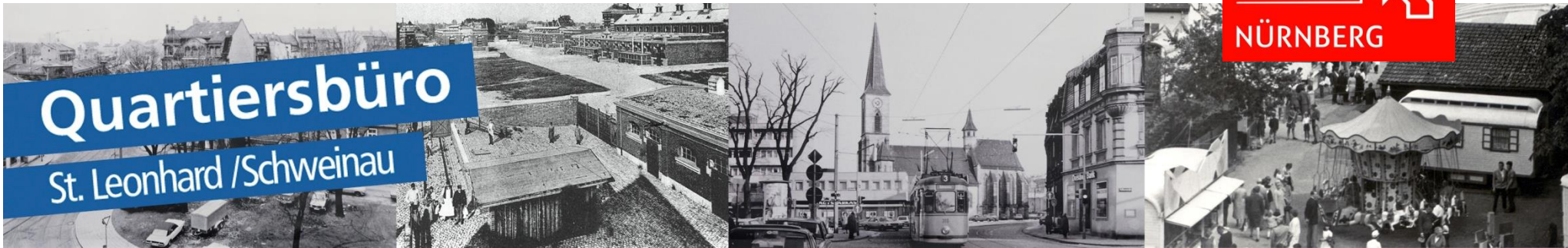


„kehr mit uns“
Fotos: Jenny Baier



Inklusive Bouldergruppe Fotos: Christine Dotzauer





Quartiersbüro

St. Leonhard / Schweinau

Stadtteilgalerie LeonArt

Mit seiner Stadtteilgalerie hat sich der alteingesessene St. Leonharder Ernst Jocher vor zehn Jahren einen Lebenstraum erfüllt und einen ehemaligen Supermarkt in einen beeindruckenden Kunst- und Kulturort verwandelt. Mit laufend wechselnden Ausstellungen von über die Metropolregion hinaus bekannten Künstlerinnen und Künstler wie auch bisher unentdeckten Talenten, bereichert er seit Jahren das Quartier. Mit einer wunderbaren Rückschau feierte Ernst Jocher im September 2023 sein zehnjähriges Jubiläum.

LEONHARD LIEST

Die Kinder der CJD Kinderkassette zeigen während der Lesereihe mit Fotografien und Bildern ihren ganz eigenen Blick auf die Welt

Die Literaturreihe

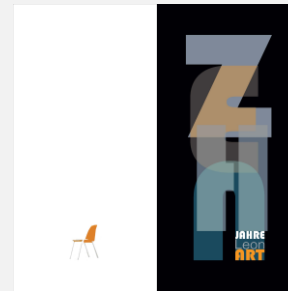
29.10. - 3.12. '23

LeonART
Kunst- und Kulturforum St. Leonhard
Leopoldstraße 24 • 90482 Nürnberg

www.leonart24.de / info@leonart24.de

Das Quartiersmanagement-Team hat Dich all die Jahre mit Lust und Freude bei Deiner Arbeit begleitet und wir gratulieren Dir ganz herzlich

Auf die nächsten zehn kunstvollen Jahre, lieber Ernst!



Fotos Jubiläum: P. Wieder und G. Dinkel

Stadtteilgalerie LeonART - Lesereihe 2023



Herbert Mundschau und Walter Möllner 3.12.2023



Christa Bellanova 26.11.2023



Frieda Herrmann und Karel Kaiser 12.11.2023

www.leonart24.de / Instagram - leonart 24





Neues aus dem Quartier

Ein Pop-Up Nachbarschaftstreff – „Leonhardsgärtla“

Der Bürgerverein St. Leonhard Schweinau entwickelte Anfang 2023 mit Unterstützung des Quartiersmanagements die Idee, in den Sommermonaten einen Pop-Up Nachbarschaftstreff in Form eines Parklets in St. Leonhard aufzustellen.

Eine Kümmergruppe (Bürgerverein St. Leonhard, Quartiermanagement, Stadtteilkoordination, Seniorennetzwerk/ Mehrgenerationenhaus Schweinau und Haus der Kirche St. Leonhard/Schweinau) fand sich zusammen, entwickelte diese Idee weiter und nahm eine differenzierte Planung in Angriff. Die Vorstellung orientierte sich an dem Konzept der Parklets: ein lebendiger Ort für die Nachbarschaft, ein grünes Wohnzimmer für die warme Jahreszeit.



Foto (U. Krämer): Standort, Georgenstraße 5

Nach längerer Suche nach einem geeigneten Standort entschied sich die Kümmergruppe für den Platz vor dem Mädchentreff, Georgstraße 5. Dieser Standort, am Rande des Leonhardplatzes, unter großen, Schatten spendenden Bäumen, an einer Wegeverbindung vom Leonhardplatz zur U-Bahnhaltestelle bzw. zur Mittelschule St. Leonhard und gegenüber dem Eingang zum Friedhof gelegen, versprach zum einen genug Öffentlichkeit, um nicht übersehen zu werden, zum anderen aber auch genug Privatheit, bzw. Rückzugsraum, durch den Abstand zur nächsten Wohnbebauung. So dass auch ein kleiner Rückzugsraum entsteht. Das für die Pflanztröge benötigte Gießwasser kann auf kurzem Weg vom Friedhof geholt werden.



Neues aus dem Quartier

Ein Pop-Up Nachbarschaftstreff – „Leonhardsgärtla“

Bei der Ausgestaltung des Nachbarschaftstreffs wurde an eine vielfältige Nutzung gedacht. Bänke, Tische und ein Bücherschrank sollen den Bürgerinnen und Bürgern zwanglose und spontane nachbarschaftliche Begegnungen zum Plaudern und zum Büchertausch ermöglichen. Friedhofsbesucher und -besucherinnen können sich im Schatten ausruhen, Pflanztröge laden zum gemeinschaftlichen Gärtnern ein. Genutzt werden soll der Pop-Up Nachbarschaftstreff außerdem von den Kümmerern aus dem Quartier für bürgerorientierte Angebote, z.B. für Kunstaktionen, als Freiluftberatungsstelle und als intergenerationeller Begegnungsort. Weitere Nutzungen sind denkbar und willkommen.

Gebaut wird der Nachbarschaftstreff von der NOA, finanziert aus Mitteln des Verfügungsfonds, sowie über das städtische Förderprogramm "Möglichkeitenräume". Geplant war die Eröffnung im Sommer 2023. Allerdings konnte die Möblierung aufgrund aufwendigerer Gestaltungsaufgaben in diesem Jahr nicht mehr fertiggestellt werden. Der Pop-Up Bürgertreff wird deshalb im Frühsommer 2024 realisiert werden.



Foto: NOA, Bücherschrank



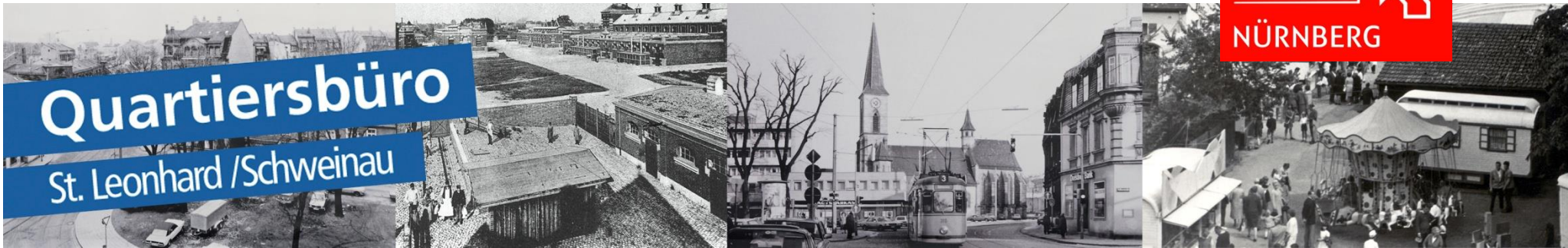
Neues aus dem Quartier Aktionsraum Schweinauer Straße – Runder Tisch

Als Reaktion auf Beschwerden von Anwohnerinnen und Anwohnern rund um die Schweinauer Straße wurde im Herbst 2016 erstmals ein Runder Tisch einberufen, in dem das Quartiersmanagement, die Stadt Nürnberg (BGA, 2. BM, VPL, OA, StPI u.a.), der Bürgerverein sowie einzelne interessierte Bürgerinnen und Bürger vertreten waren.

Auch im vergangenen Jahr gab es wieder zwei Gesprächsrunden. Anwohnerinnen und Anwohner konnten beim „Dordnhoggn“ oder bei schlechtem Wetter online ihre Anliegen vortragen und in Zusammenarbeit mit verschiedenen Dienststellen der Verwaltung und der Polizei für verschiedene Anliegen Lösungen entwickeln. Nach wie vor ging es um die Konfliktsituation in der Schweinauer Straße, mit den bekannten Themen nächtlicher Aufenthalt, Lärm, Vermüllung, Parken und Durchfahren. Für einige der Problemanzeigen wurden Lösungen gefunden.



Foto: U. Krämer



Neues aus dem Quartier - Aktionsraum Schweinauer Straße – Runder Tisch

Infrastruktur / Verkehr / Gestaltung: Hier wurden Ideen entwickelt und auf den Weg gebracht: z.B. Pflanztröge zur Brechung der Sichtachsen in der Straße und um das Durchfahren zu erschweren (umgesetzt), die Einfriedung von Hochbeeten mit Zäunen (in der Umsetzungsphase), die Installation größerer Mülleimer (umgesetzt und sehr gut angenommen) und die Einführung einer Bewohnerparkregelung in St. Leonhard (seit September umgesetzt).

Sicherheit / Ordnung: In diesem Bereich gab es Kontrollen und Ansprachen von Polizei und ADN bei Verstößen. Insgesamt ist die Beschwerdeführung zahlenmäßig zurück gegangen

Konfliktmanagement / soziale Ansprache / Beteiligung: Nachbarschaftsfördernde Maßnahmen, z.B. die Übernahme bzw. Weiterführung von Beetpatenschaften, boten Gelegenheiten zum Kennenlernen. Für die Zukunft geplant sind regelmäßige Nachbarschaftsfeste zweimal im Jahr in der Schweinauer Straße, gemeinsam veranstaltet vom Bürgerverein und Integrationsrat. Und auch der für das kommende Jahr geplante Pop-Up-Nachbarschaftstreff soll einen Rahmen für nachbarschaftliche Begegnungen schaffen. Die dort geplanten soziokulturellen Veranstaltungen zielen darauf, Bewohner*innen zusammen zu bringen und mit gezielten Maßnahmen zum Abbau von Vorurteilen beizutragen sowie die Verständigung untereinander und damit die gegenseitige Toleranz gegenüber unterschiedlichen Nutzungsinteressen und -praktiken zu fördern.

Mit dem immer wieder stattfindenden Wechsel der Bewohner*innen geht immer auch ein Wechsel der Problemlagen einher. Einerseits lösen sich manche Probleme dadurch auf, andererseits sind v.a. Strategien mediativer Art schwierig umzusetzen. Denn wegen des Zu- und Fortzuges von Anwohnerinnen und Anwohnern gibt es keine stabilen Ansprechpartner*innen. Insgesamt jedoch nehmen die sich beteiligenden Bürgerinnen und Bürger den runden Tisch als sehr positiv wahr. Sie fühlen sich ernst genommen und sind deshalb motiviert, sich für ihr Quartier weiterhin aktiv einzusetzen.



Aktionsraum Schweinauer Straße - von unzugänglicher Brachfläche zum „Grünen Zimmer“

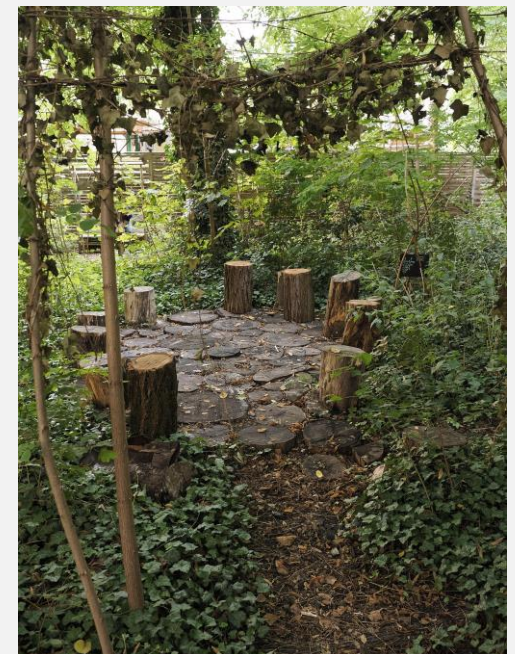
Seit 2017 haben die Künstlerinnen Anja Schöller und Regina Pemsl das Grundstück in der Schweinauer Str.38 unter großem Einsatz für den Stadtteil zugänglich gemacht. Zusammen mit dem Stadtplanungsamt, Bürgerinnen und Bürgern wurden Müll entfernt, Wege und Sitzmöglichkeiten geschaffen und Veranstaltungen organisiert. Das Quartiersmanagement hat die Erschließung des Grünen Zimmers u.a. durch Mittel aus dem Verfügungsfonds begleitet und unterstützt.

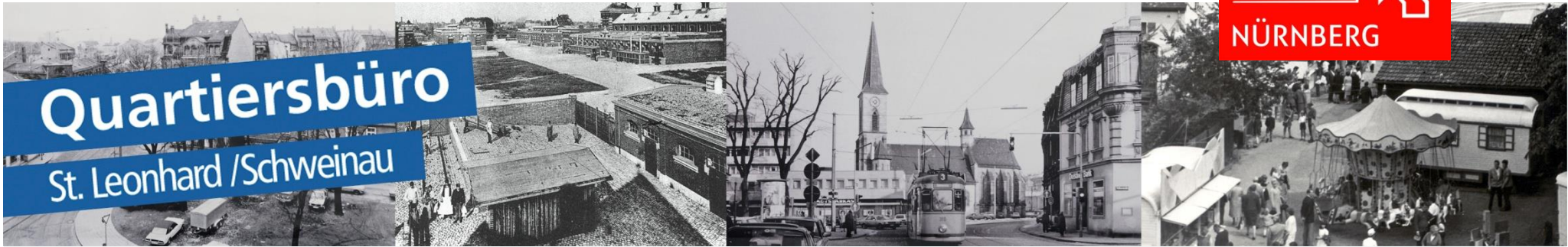
Im Juni 2023 ist es nun gelungen, das **Grüne Zimmer** in die Trägerschaft des **Bund Naturschutz** zu übergeben. Wir danken euch Maria und Timo Meyer für euer Durchhaltevermögen und euer Engagement.



„Schlüsselübergabe“ beim Tag der Städtebauförderung
 Von links nach rechts: Regina Pemsl, Erika Lehn, Anja Schöller,
 Daniel Ulrich (Baureferent) Maria Meyer und Klaus-Peter Murawski

Fotos: Bund Naturschutz





Aktionsraum Schweinauer Straße - Stille Post

Wieder ein Beweis dafür, dass sich dranbleiben lohnt! Zusammen mit vielen Aktiven aus St. Leonhard/Schweinau haben die Künstlerinnen Regina Pemsl und Anja Schoeller mit dem [forum007_zukunftsagent*innen](#), einmal mehr dazu beigetragen, den Austausch in der Nachbarschaft zu beleben. Bunte Info-Punkte werden gemeinsam gestaltet und machen die vielfältigen Angebote im Stadtteil sichtbar.



2. Treffen Stille Post im August 2023



3. Treffen Stille Post im September 2023



2. Treffen Stille Post im August 2023



3. Treffen Stille Post im September 2023

Fotos: Regina Pemsl



Vorweihnachts-Aktion am 21.12.2023



STILLE POST St. Leonhard

Postkarte



Neues aus dem Quartier

Mobilität im Stadtteil - Im September 2022 bewarb sich der Bürgerverein St. Leonhard/Schweinau e.V. mit Unterstützung des Quartiersmanagements für die Durchführung eines Modellprojekts „Fußgängerfreundliche Stadtteile“. Hintergrund dieses Modellprojekts ist eine umfassende Fußgängerstrategie, die die Stadt Nürnberg im Jahr 2021 beschlossen hat. Mit dieser Strategie verbunden sind die übergeordneten Ziele „mehr Verkehrssicherheit“, „Erhöhung des Fußgängeranteils im Vergleich zu anderen Fortbewegungsarten“ und ein „verbesserter Komfort auf den Fußwegen“. Die Wahl, als Modellstadtteil fiel zunächst auf den Stadtteil Wöhrd, und die umfangreichen Voruntersuchungen zur Fußgängerfreundlichkeit dort werden derzeit ausgewertet. Als nächster Stadtteil wird St. Leonhard/Schweinau im Fokus stehen und im Laufe des Jahres 2024 auf seine Fußgängerfreundlichkeit untersucht werden.



Barrierewirkung am Frankenschnellweg
Foto: Ulla Krämer



Foto: Regina Pemsli

Nachbarschaftsgarten Hermannstr. 33

Im Mai 2018 eröffnete der „Nachbarschaftsgarten“ in der Hermannstr. 33, als ein Gemeinschaftsprojekt der Noris Arbeit GmbH, des Jobcenters Nürnberg, des Stadtplanungsamts und des Quartiermanagements. Als Standort wurde das ehemalige Betriebsgelände der Baufirma Völkel & Heidingsfelder von der KIB Gruppe mietfrei zur Verfügung gestellt. Seitdem treffen sich Anwohner und Anwohnerinnen aus dem Stadtteil St. Leonhard/Schweinau auf 3 000 Quadratmetern, um gemeinsam Blumen, Kräuter und Gemüse anzubauen, und sie nutzen den Nachbarschaftsgarten als eine Begegnungsstätte in einer grünen Oase. Das Gartenprojekt ist als Zwischennutzung angelegt und die Gartengruppe ist mittel- bis langfristig auf der Suche nach einem alternativen Standort (mit Wasseranschluss), für den Fall, dass das Gelände vom Eigentümer wieder in Betrieb genommen werden sollte.



Das Nachbarschaftsfest

war, wie immer bei strahlendem Sonnenschein, auch in diesem Jahr ein voller Erfolg. Organisiert vom Kulturladen „Villa Leon“, in Kooperation mit zahlreichen Initiativen und Aktivist*innen des Quartiers nutzten viele Einrichtungen aus dem Stadtteil die Gelegenheit, sich und ihre Angebote zu präsentieren. Bei einem bunten Kulturprogramm und kulinarischen Köstlichkeiten war das traditionelle Fest ein Ort für nachbarschaftliche Begegnungen und regen Austausch.



Fotos: Villa Leon





Die Stadteillotsinnen

Das Projekt „Stadteillotsen“, mit Ehrenamtlichen aus dem Fördergebiet, mittlerweile im vierzehnten Jahr, wurde auch in 2023 vom Quartiermanagement begleitet und koordiniert. Mit vereinten Kräften haben wir geschafft, dass die tolle - und für den Stadtteil so wertvolle - Arbeit der Lotsinnen auch dann noch weitergehen kann, wenn das Quartiersmanagement sich zum Jahresende verabschieden wird. Die Lotsinnen sind jetzt über das [Zentrum Aktiver Bürger \(ZAB\)](#) zu erreichen.



Die Lotsinnen von Links nach rechts:
Gabriele Endres, Anita Raum, Lisa Pfob, Marianne Braun
 Foto: Anita Raum

Kontakt: [Sabrina Kühn](#)
 Lokales Freiwilligenmanagement "Aktiv im Stadtteil"
 Gostenhofer Hauptstraße 63, 90443 Nürnberg
 Telefon: 0176/18 08 51 25
 E-mail: sabrina.kuehn@iska-nuernberg.de

A blue banner with white text that reads "Quartiersbüro" in a large, bold font, and "St. Leonhard / Schweinau" in a smaller font below it. The banner is overlaid on a black and white photograph of a residential area with houses and a street.

Quartiersbüro

St. Leonhard / Schweinau

Neues von der Stadtteilkoordination

St. Leonhard / Schweinau / Sündersbühl ist einer von fünf Nürnberger Stadtteilen, in denen eine Stadtteilkoordination eingesetzt ist. Unser Auftrag ist es, temporär sozial orientierte Stadtteilentwicklung mit den Akteuren vor Ort zu gestalten.

Als Stadtteilkoordination lade ich zu Netzwerktreffen ein, vernetze und unterstütze Menschen, die Kooperationsprojekte organisieren möchten, vermittele Ideen und leite Informationen der Stadtverwaltung in den Stadtteil weiter. Außerdem betreue ich die Stadtteilpatenschaft der Firma Schwan Cosmetics. Seit 2012 wurden durch deren Unterstützung zahlreiche Projekte ermöglicht: Eine bunte Mischung von Lern- und Sprachförderung, über die Jugendarea am Nachbarschaftsfest oder den Bewegungstag der Mittelschulen und vieles mehr.

Vielleicht kennen Sie auch schon unsere neue Webseite, die wir dieses Jahr in Betrieb genommen haben? Auf <https://www.nuernberg.de/internet/stadtteilforum> stellen wir Ihnen die Netzwerke und Kooperationsprojekte vor, in denen sich Menschen verschiedener Initiativen und Organisationen für unseren Stadtteil einsetzen. Sie erfahren, was es Neues gibt und welche Pläne der Stadtverwaltung St. Leonhard, Schweinau oder Sündersbühl betreffen. Demnächst finden Sie dort auch Informationen zu den sozialen und kulturellen Angeboten im Stadtteil.

Haben Sie Fragen oder Anregungen? Dann schreiben Sie mir gerne eine Mail an: melanie.schmich@stadt.nuernberg.de
Viel Spaß beim Entdecken unserer Stadtteilarbeit zwischen Frankenschnellweg und Gustav-Adolf-Straße, zwischen Westpark und Lochnerpark!

Herzliche Grüße
Melanie Schmich
Stadtteilkoordination – Stadt Nürnberg

Quartiersbüro

St. Leonhard / Schweinau

NÜRNBERG

Neues aus dem Quartier- Seniorennetzwerk

Liebe Interessierte,

gerne möchte ich zunächst die Gelegenheit des Newsletters nutzen und mich als Koordinatorin des Seniorennetzwerks St. Leonhard / Schweinau beim Quartiersmanagement für die tolle Zusammenarbeit bedanken und freue mich, dass einige Aktionen zur Förderung der Aktivität im Sinne der Prävention für ältere Menschen im Stadtteil finanziell unterstützt wurden, denn nicht jede® kann es sich leisten, daran teilzunehmen.

Ich freue mich, Sie kennenzulernen! Wenn Sie ein Anliegen haben, kommen Sie gerne in meine Sprechstunde und melden sich gerne vorher per Email oder Telefon bei mir an: anna-katharina.atzl@awo-nbg.de

Donnerstag 14:00 - 17:00 Uhr

Mehrgenerationenhaus Schweinau, Schweinauer Hauptstr. 31,
Tel: 0171 29 32 964 oder 0911 92 98 360

Ausblick auf 2024:

25. Januar 15 Uhr Stammtisch im MGH Schweinau

7. Februar 15 Uhr: Erzählcafe zum Thema „Fasching“ im MGH Schweinau

Ab Mitte Januar: wechselndes Angebot an Qi Gong, Rosen Movement und Tanzen im Sitzen übers Jahr verteilt

Sie wollen so lange wie möglich in Ihrem Zuhause leben?

Die SeniorenNetzwerke unterstützen Sie dabei!

- Wir sind Ansprechpartner für alle Fragen des Alterns und der Pflege.
- Wir machen Angebote zu Geselligkeit, Kultur und Begegnung.
- Wir bieten Kurse zur Gesundheitsförderung.
- Wir vermitteln (ehrenamtliche) Unterstützung und Besuchsdienste.

Die Koordinatorin des SeniorenNetzwerks berät Sie telefonisch, im Quartiersbüro vor Ort oder bei Bedarf bei Ihnen zu Hause – kostenlos, unabhängig und trägerübergreifend.

Sie haben Fragen? Dann rufen Sie einfach an:

**Anna Katharina Atzl, Telefon 09 11 / 92 98 360
01 71 / 29 32 964**

oder senden diese Postkarte an umstehende Adresse.

SENIORENNETZWERK
ST. LEONHARD/SCHWEINAU





Neues aus dem Quartier- Seniorennetzwerk

Schuldnerberatung für Senior*innen

Das Institut für soziale und kulturelle Arbeit, kurz ISKA, bietet seit 35 Jahren Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Nürnberg kostenfreie Hilfe bei Überschuldung und finanziellen Problemen an.

Im Rahmen eines Projektes mit der Diakonie Deutschland und durch finanzielle Unterstützung des Verbraucherschutzministeriums in Berlin können wir nun auch Beratung für Senioren und Seniorinnen im Mehrgenerationenhaus (MGH) St. Leonhard/ Schweinau anbieten.

Wann findet die Beratung im MGH statt?

Jeden zweiten und vierten Dienstag im Monat von 10 bis 12 Uhr.

Wichtig!

Sie können einfach ohne Termin vorbei schauen oder auch unter der Telefonnummer 24463-0 unter dem Stichwort: „Mehrgenerationenhaus“ einen Termin vereinbaren.

Wer berät Sie?

Frau Bade vom ISKA Nürnberg steht Ihnen für Ihre Fragen zur Verfügung.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Bei welchen Fragen oder Problemen können wir Sie zum Beispiel unterstützen?

- Wenn Sie z .B. in Rente gehen oder seit kurzem in Rente sind und feststellen, dass die finanziellen Belastungen, wie Miete, Energie, Ratenzahlungen mit der laufenden Rente nicht mehr gestemmt werden können.
- Auch wenn der Partner oder die Partnerin erkrankt oder verstirbt und dadurch finanzielle Einschränkungen oder auch Belastungen entstehen und diese dann aus dem Einkommen nicht mehr bewältigt werden können.
- Wenn ein Erbfall entstanden ist und die Frage aufkommt, soll ich das Erbe annehmen und was ist, wenn Schulden vorhanden sind?

In diesen und weiteren **Fragen zu Finanzen, Schulden** und auch bei **Unterstützungsleistungen** beraten wir sie **vertraulich** und **kostenfrei**.

Kontaktdaten:

ISKA Nürnberg, Untere Krämersgasse 3, 90403 Nürnberg

Telefon: 0911 / 2 44 63 – 0

Mail: schuldnerberatung@iska-nuernberg.de

Quartiersbüro

St. Leonhard / Schweinau



Neues aus dem Quartier- SIGENA-Nachbarschaftstreff

Hilfe bei digitalen Fragen im SIGENA-Nachbarschaftstreff

Bereits seit über einem Jahr bietet der SIGENA-Nachbarschaftstreff in der Bertha-von-Suttner-Straße 47 eine Digital-Sprechstunde für ältere Menschen an. Hier werden in einer Eins-zu-Eins-Betreuung alle Fragen rund um Smartphone und Tablet beantwortet, die die Menschen in unserem Stadtteil beschäftigen.

Dieses Angebot wird nun um ein Digital-Café erweitert. Ziel des Cafés ist der Austausch mit anderen Stadtteilbewohnern*innen, die vielleicht ähnliche Erfahrungen mit der digitalen Welt gemacht haben. Außerdem wird es kleine Vorträge zu digitalen Themen geben.

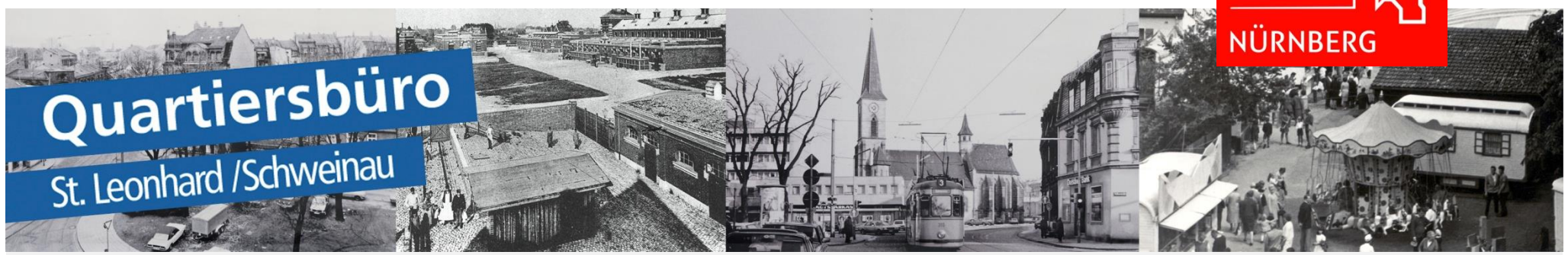
Digital-Sprechstunde: Jeden **1. Donnerstag** im Monat,
wieder ab 01.02.2024, von 15.00-18.00 Uhr

Digital-Café: Jeden **3. Donnerstag** im Monat, neu ab 18.01.2024, von 15.00-16.00 Uhr

Information und Anmeldung bei der SIGENA-Koordinatorin Imke Kassner

Kontakt: 0911 / 96584448 oder sigena@diakonie-team-noris.de





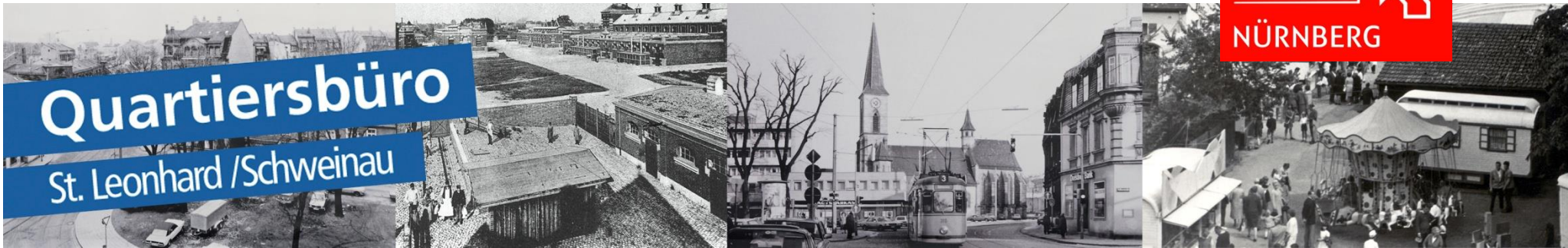
Neues aus dem Quartier - GROW HAPPY NBG

GROW HAPPY NBG – Seelisch gesund Aufwachsen im Stadtteil

Psychische Gesundheit stellt die Grundvoraussetzung für Wohlbefinden und Lebensqualität dar und beeinflusst sich mit der Leistungsfähigkeit wechselseitig. Von früher Kindheit an werden wesentliche Weichen für die psychische Gesundheit des restlichen Lebens gestellt (Klipker et al., 2018). An dieser Weichenstellung setzt das Projektvorhaben an. „GROW HAPPY NBG - Seelisch gesund aufwachsen im Stadtteil“ ist ein Kooperationsprojekt des Gesundheitsamtes der Stadt Nürnberg mit der AOK Bayern. Im Rahmen des Bundespräventionsgesetzes wird das Projekt durch die AOK Bayern für eine Laufzeit von 4 Jahren (01.01.2023 - 31.12.2026) gefördert.



„GROW HAPPY NBG“ fokussiert sich auf die Zielgruppe der Kinder und Jugendlichen (0-25 Jahre) sowie deren Familien und nimmt deren psychische Gesundheit in den Blick. Ziel ist es für das Thema zu sensibilisieren und Maßnahmen für die genannte Zielgruppe zur Stärkung von Ressourcen wie z.B. Selbstwirksamkeit und Resilienz zu entwickeln und umzusetzen. Damit wird auch die Zielsetzung verfolgt, ein Präventionsnetz aufzubauen und zu etablieren sowie sozialräumliche Kooperationen zu stärken und Aktivitäten so zu gestalten, dass sie in besonderer Weise zur Verbesserung der gesundheitlichen Situation von Menschen in sozial schwierigen Lebenslagen beitragen.



Neues aus dem Quartier - GROW HAPPY NBG

In St. Leonhard/Schweinau schließt „GROW HAPPY NBG“ an das Projekt „Gesundheit für alle im Stadtteil“ an und kann auf Kooperationen und geschaffene Netzwerkstrukturen zurückgreifen. Somit war auch in diesem Jahr ein Aktionsstand des Gesundheitsamtes am Nachbarschaftsfest in St. Leonhard zu finden. Kinder und Jugendliche konnten hier an einer Bastel- und Buttonaktion teilnehmen.



Als neue Gesundheitskoordinatorin im Projekt steht Ihnen Antonia Frankenberg bei Fragen und Kooperationsideen gerne zur Verfügung.

Antonia Frankenberg

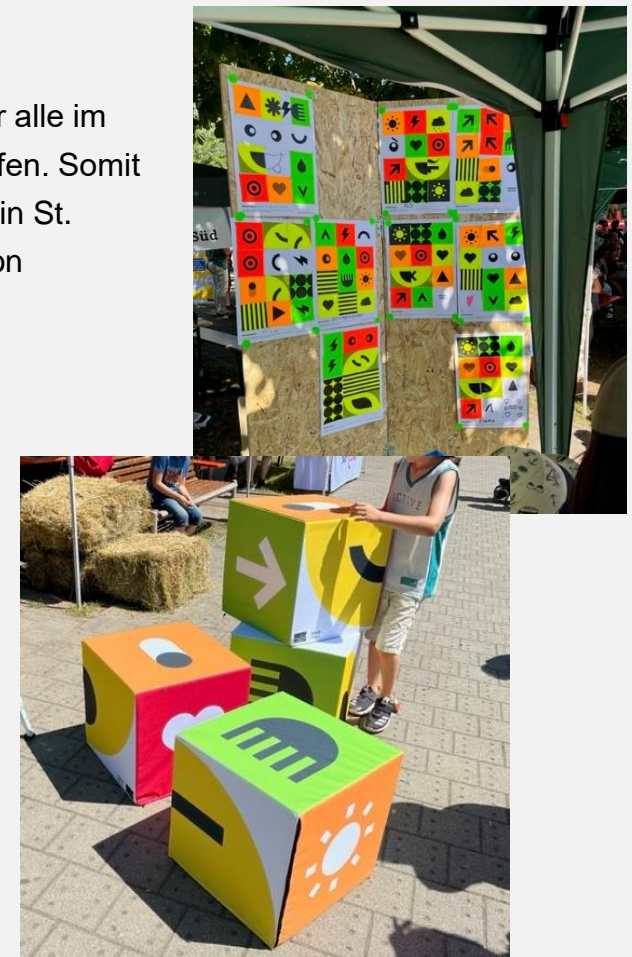
Telefon +49 (0)911/231-14593

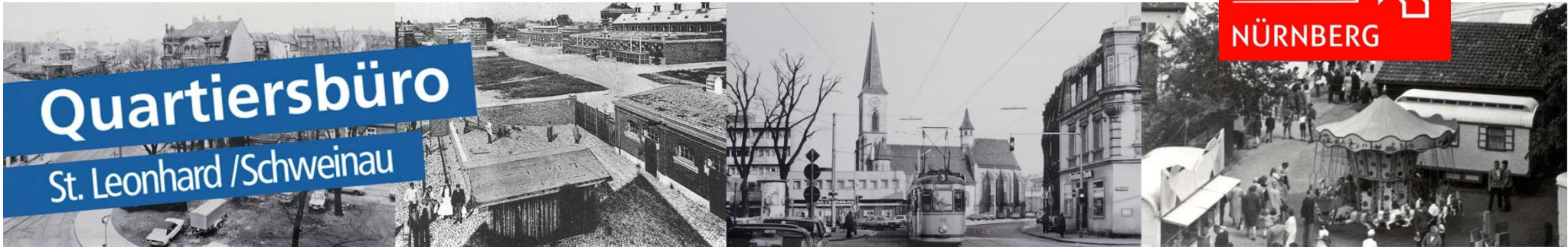
antonia.frankenberg@stadt.nuernberg.de

Stadt Nürnberg Gesundheitsamt

Gesundheitsförderung

Gleißbühlstraße 2, 90402 Nürnberg





Aktuelle Projekte im Quartier

Spielhof Mittelschule St. Leonhard

Im Sommer 2023 konnte der umgestaltete Schulhof der Mittelschule St. Leonhard eröffnet werden. Nach einer Teilsanierung und umfassenden Neugestaltung durch SÖR entstand ein attraktiver Spielhof.

Die Spielfläche wurde erweitert und mit attraktiven Klettergerüsten und Balancierkomponenten ausgestattet. Calisthenics-Elemente laden zu Fitness- und Eigengewichtsübungen ein. Der Spielhof steht den Schülerinnen und Schülern während der Schulzeit zur Verfügung. Alle anderen Kindern und Jugendlichen aus St. Leonhard / Schweinau können die Spielfläche von 13:00 Uhr bis 21:00 Uhr (April - Oktober) und von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr (November - März) nutzen.



Foto: Stadt Nürnberg



Aktuelle Projekte im Quartier

Abhängung der Leopoldstraße

Aufgrund eines Beschlusses des Verkehrsausschusses im Dezember 2022 erfährt der Straßenraum der Leopoldstraße auf der Höhe des sanierten Marie-Juchacz-Parks eine Veränderung. Die Leopoldstraße, die bisher das Parkgelände durchschneidet, wird für den Autoverkehr gesperrt. Weiterhin passieren kann der Rad- und Fußverkehr, herausnehmbare Pfosten ermöglichen eine Durchfahrt für Rettungsfahrzeuge und Müllabfuhr.



Diese Maßnahme führt die beiden Teile des Parks zusammen und reduziert den Durchgangsverkehr durch St. Leonhard. Durch die Entsiegelung des Asphalts entsteht eine durchgängige, attraktive Parkfläche, die v.a. Kindern bei der Parknutzung mehr Sicherheit bietet.



Aktuelle Projekte im Quartier Kinder- und Jugendhaus Oase

Auch im Bereich der freien Kinder- und Jugendarbeit konnte der Stadtteil St. Leonhard/Schweinau weiterentwickelt werden. An der Nopitschstraße 23, am Rande des neuen Wohngebietes auf dem ehemaligen Akzo-Nobel-Areal, entsteht das neue Kinder- und Jugendhaus Oase.

Als Ersatz- und Erweiterungsneubau für den ehemaligen Jugendtreff „Oase“ an der Hinteren Markstraße 67 A bietet das Haus eine bedarfsgerechte, attraktive Infrastruktur, die Kinder und Jugendliche einlädt, dort ihre Freizeit zu verbringen.



Bild: Stadt Nürnberg

Neben den pädagogisch betreuten Öffnungszeiten (auch an Wochenenden ganztägig) gibt es einen Raum mit separatem Zugang für zielgruppenspezifische Angebote, der von den Jugendlichen selbstverwaltet genutzt werden kann. Außerdem dient der Neubau als Stützpunkt für die beiden Spielmobile „Mobbl“ und „Ratz“.

Der Bau ist demnächst abgeschlossen.



Baustand im Januar 2024
Foto: Ulla Krämer



Das Quartiersmanagement – und noch ein Fest zum Abschied



Schön war's das Abschiedsfest mit Ihnen/Euch allen, aber natürlich auch ein wenig traurig. Mit einem blitzlichtartigen Rückblick haben wir uns gemeinsam erinnert und gefeiert. St. Leonhard und Schweinau sind uns an's Herz gewachsen. Sicher werden wir uns bei einer der vielen tollen Veranstaltungen, Aktionen oder einfach in der Nachbarschaft auch in Zukunft wieder begegnen.



Herzlichen Dank nochmal für all die schönen Erlebnisse und die wunderbare Zusammenarbeit mit Ihnen/Euch.

Dieter Blase, Ulla Krämer, Gunter Schramm, Karin Topper, Andrea Warnke